

Variante – Darstellung aller Akteure -

(überarbeitete Beschlussvorlage - differenzierter Umgang mit unterschiedlichen Akteuren)

Anwendungs-kriterien:

- Planungsrechtlich Wohnen allgemein zulässig
- Größer 3.000 m²
- Prüfschwelle ab 2.000 m²

Voraus-setzungen:

- Planungsrecht steht abschließend fest
- Grundstückspreis steht abschließend fest

Quotale Aufteilung & Besetzung Auswahl-gremium:

- Größer 10.000 m²
- Prüfschwelle ab 5.000 m²
- Baufeldbezogene Ausdifferenzierung; Annahme: je Akteursgruppe ¼ Anteil

Beschlussfassung
↓
Hauptausschuss

Auswahl-gremium G1

Baugruppen, Baugemeinschaften, Wohninitiativen u. ä. (Quote 1/4)

- Fachleute der Stadtverwaltung
- Vertreter*innen der Dezernate
- Begleitung durch ZJD
- 1 Vertreter*in der örtlichen Zivilgesellschaften
- bis zu 2 externe Vertreter*innen mit Fachwissen für Baugruppen

Auswahl-gremium G2

Genossenschaften, Städtische Gesellschaften, Freier Wohnungsmarkt (Quote je 1/4, insgesamt 3/4)

- Fachleute der Stadtverwaltung
- Vertreter*innen der Dezernate
- Begleitung durch ZJD
- 1 Vertreter*in der örtlichen Zivilgesellschaften

Vergabekriterien:

- Definition (inkl. Mindestkriterien)
- Gewichtung

Beschlussfassung
↓
Hauptausschuss

Vergabekriterien:

- Definition (inkl. Mindestkriterien)
- Gewichtung

Beschlussfassung
↓
Hauptausschuss

4 Phasen:

1. Ausschreibungsphase
2. Auswahlphase
 - ❖ **Präsentation** der besten Konzepte vor dem Auswahl-gremium
 - ❖ **Beschlussfassung** Ergebnismatrix im **Hauptausschuss**
3. Optionsphase
4. Vollzugsphase (**Beschlussfassung** über Vergabe durch **Gremien gemäß Wertgrenze**)

4 Phasen:

1. Ausschreibungsphase
2. Auswahlphase
 - ❖ **Beschlussfassung** Ergebnismatrix im **Hauptausschuss**
3. Optionsphase
4. Vollzugsphase (**Beschlussfassung** über Vergabe durch **Gremien gemäß Wertgrenze**)



Verfahrensablauf Baugruppen

Anwendungskriterien:

- Planungsrechtlich Wohnen allgemein zulässig
- Größer 3.000 m²
- Prüfschwelle ab 2.000 m²

Voraussetzungen:

- Planungsrecht steht abschließend fest
- Grundstückspreis steht abschließend fest

Quotale Aufteilung & Besetzung Auswahlgremium:

- Größer 10.000 m²
- Prüfschwelle ab 5.000 m²
- Baufeldbezogene Ausdifferenzierung;
Annahme:
je Akteursgruppe ¼ Anteil

Beschlussfassung

Hauptausschuss

Auswahlgremium G1

Baugruppen, Baugemeinschaften, Wohninitiativen u. ä.
(Quote 1/4)

- Fachleute der Stadtverwaltung
- Vertreter*innen der Dezernate
- Begleitung durch ZJD
- 1 Vertreter*in der örtlichen Zivilgesellschaften
- bis zu 2 externe Vertreter*innen mit Fachwissen für Baugruppen

Vergabekriterien:

- Definition (inkl. Mindestkriterien)
- Gewichtung

Beschlussfassung

Hauptausschuss

4 Phasen:

1. Ausschreibungsphase
2. Auswahlphase
 - ❖ **Präsentation** der besten Konzepte vor dem Auswahlgremium
 - ❖ **Beschlussfassung** Ergebnismatrix im **Hauptausschuss**
3. Optionsphase
4. Vollzugsphase (**Beschlussfassung** über Vergabe durch **Gremien gemäß Wertgrenze**)

Verfahrensablauf übrige Akteursgruppen

